

Pressemitteilung

Erfolgreicher Glasfaseranbieter: Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen besucht die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

- **Kieler GVG-Gruppe setzt auf zukunftssicheren Glasfaserausbau und wächst stetig weiter**
- **Claus Ruhe Madsen begrüßt sechs neue Azubis bei der GVG Glasfaser**
- **Schleswig-holsteinischer Wirtschaftsminister spleißt seine erste Glasfaserleitung**

03.09.2026, Kiel. Der schleswig-holsteinische Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen hat heute die Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser besucht. Das Unternehmen mit Hauptsitz im Industriegebiet Wellsee im Kieler Süden plant, baut und betreibt zukunftssichere Glasfasernetze auf Basis reiner Glasfaser bis direkt in die Häuser, Wohnungen und Unternehmen (fibre to the home – FTTH), über die schon heute stabile Geschwindigkeiten bis in den Gigabit-Bereich erreicht werden. Zur GVG-Gruppe gehören auch die Tochterunternehmen *zlocate* (Vertrieb) und *zprovide* (hauseigener Internet Service Provider).

Nach einer Strategieänderung und erfolgreichen Transformation Anfang 2024 befindet sich das Unternehmen wieder auf der Erfolgsspur und wächst kontinuierlich und nachhaltig gegen den Branchentrend. Die GVG ist nicht nur in Schleswig-Holstein – hier mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* – aktiv, sondern auch in den Bundesländern Niedersachsen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern – hier vor allem mit ihrer bundesweiten Marke *teranet*.

Claus Ruhe Madsen zeigte sich bei seinem Besuch erfreut darüber, dass sich die GVG Glasfaser erfolgreich gegen den aktuell schwierigen Markttrend stemmt und auch weiter neue Glasfaserausbauprojekte angeht. „Wir brauchen erfolgreiche Technologieunternehmen wie die GVG Glasfaser im Land“, sagte der Minister. „Nicht umsonst ist Schleswig-Holstein das am besten mit Glasfaser erschlossene Flächenland in ganz Deutschland. Mehr als 84 Prozent aller Adressen im echten Norden steht heute ein zukunftssicherer Glasfaseranschluss zur Verfügung.“

Wirtschaftsminister begrüßt sechs neue Auszubildende bei der GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser hat zum 1. September insgesamt sechs neue Auszubildende am Hauptsitz in der Edisonstraße 3 gewinnen können. Wirtschaftsminister Madsen ließ es sich nicht nehmen, die frisch gestarteten Azubis heute persönlich zu begrüßen: „Mit der Ausbildung beginnt für Euch ein neuer Lebensabschnitt. Hierfür wünsche ich Euch einen erfolgreichen Start bei der GVG!“ Madsen bedankte sich bei GVG-CEO Thorsten Fellmann für den Einsatz der GVG Glasfaser: „Es freut uns als Landesregierung umso mehr, wenn Unternehmen auch ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und sich aktiv bei der Ausbildung neuer Fachkräfte engagieren.“

Auf einer eigens für den Minister eingerichteten Glasfaserbaustelle konnte Claus Ruhe Madsen heute seine erste Glasfaserleitung spleißen – der Fachbegriff für die dauerhafte Verbindung („Verschweißen“) von zwei hauchdünnen – ungefähr so dick wie ein menschliches Haar – Glasfaserkabeln. „Das ist viel schwieriger, als man denkt“, resümiert der geborene Däne: „Die Glasfaserenden müssen exakt aneinander liegen, sonst fließen die Daten später nicht.“

„Der echte Norden“ hat frühzeitig auf die beste digitale Infrastruktur gesetzt

Thorsten Fellmann, CEO der GVG-Gruppe, bedankte sich bei Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen ausdrücklich für dessen Besuch am Kieler Unternehmenssitz. „Sie und die gesamte schleswig-holsteinische Landesregierung haben die große Bedeutung und den langfristigen Wert reiner Glasfaser seit langem erkannt. Genau deshalb investiert die GVG Glasfaser auch weiter in die beste digitale Infrastruktur der Zukunft. Ich bin davon überzeugt, dass diejenigen erfolgreich sein werden, die heute mit Augenmaß investieren, partnerschaftlich handeln und langfristig denken.“

Die GVG-Gruppe – ein optimal aufeinander abgestimmtes Ökosystem

Zur Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit insgesamt 17 Gesellschaften gehört neben der hauseigenen Vertriebstochter *zlocate*, die nicht nur für die GVG selbst, sondern für auch eine Vielzahl weiterer, zufriedener Unternehmenskunden – etwa Stadtwerke und weitere lokale / regionale Versorger – arbeitet, insbesondere das Tochterunternehmen *zprovide*.

Die Technikexperten des unternehmenseigenen Internet Service Providers (ISP) *zprovide* haben Anfang 2025 die technische Betreuung aller Kundinnen und Kunden des Kieler Glasfaserspezialisten übernommen. Damit kann die GVG Glasfaser ihre Privat- und Geschäftskundenangebote technisch vollkommen eigenständig und ohne Vorleistungslieferanten realisieren – ein Schritt, der nicht nur Geld spart, sondern insbesondere für mehr Qualität und Stabilität sorgt: Denn im hauseigenen Network Operations Center (NOC) der *zprovide* sitzen rund um die Uhr eigene Techniker, die die Glasfasernetze und deren Komponenten ständig im Blick haben – und notfalls eingreifen, um Störungen im besten Fall abwenden oder schnellstmöglich beseitigen zu können.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Marc Kessler
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs
Tel.: 0431 / 58099-274
Mail: presse@gvg-glasfaser.de